

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Diesen Hochschulbericht zu Ihrem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule der HAW Hamburg sollten Sie so ausführlich wie möglich bearbeiten, um die Informationen anderen interessierten Studierenden zur Verfügung zu stellen.

Nutzen Sie diese Chance, Ihre wertvollen Erfahrungen weiterzugeben!

Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	Julika Prignitz
Studiengang	Bildung und Erziehung in der Kindheit
Gasthochschule	University College Cork (Irland)
Zeitraum (WiSe/SoSe/Jahr)	WiSe2014/2015
E-Mail-Adresse	julika.prignitz@haw-hamburg.de

Betreuende Personen

An der Gasthochschule:

Name	Clare Murphy
E-Mail	claremurphy@ucc.ie
Telefon	+353 21 4904726

An der Heimathochschule:

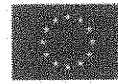
Name	Lea Andres
E-Mail	lea.andres@haw-hamburg.de
Telefon	+49(0)40428756975

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule, etc.)

Ich empfehle so früh wie möglich mit der Planung und Vorbereitung anzufangen. Schon ziemlich früh stand für mich fest, dass ich ein Auslandssemester absolvieren möchte. Ich habe daher alle wichtigen Informationen und Unterlagen eingeholt und mir überlegt an welcher Partnerhochschule ich studieren möchte. Ich entschied mich für das University College Cork in Irland und nachdem ich mir die sehr freundlich gestaltete Internetseite der Uni mit vielen wertvollen Informationen für international Studierende ansah, bestätigte sich meine Entscheidung. Vor der Bewerbung habe ich mich mit Fr. Andres zusammengesetzt, die mir noch einige Fragen beantwortet hat. Danach habe ich mich dann an die Bewerbung gesetzt und viel Zeit und Mühe in das Motivationsschreiben gesteckt. Nach einigen Wochen bekam ich dann die Antwort, dass ich für die Partnerhochschule nominiert wurde und musste mich dann noch online für das University College Cork bewerben. Wenig später bekam ich dann auch von der Partnerhochschule die schriftliche Bestätigung, dass ich angenommen wurde und viele Informationen (Willkommensprogramm, Registration etc.) und wertvolle Tipps wie z.B. mögliche Kosten und Unterkunft.



HAW HAMBURG
Wissen fürs Leben



Erasmus+

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+
Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans, etc.)

Für die Kurswahl habe ich mir rechtzeitig das Modelhandbuch der Partnerhochschule, in dem alle Module ausführlich erläutert sind, angesehen und einige Module rausgeschrieben, die mich interessiert haben. Außerdem habe ich mich mit einer Studierenden der HAW zusammengesetzt, die auch ein Semester am UCC studiert hat und mir von ihrer Kurswahl und ihren Erfahrungen berichten konnte. Fr. Ulber hat dann meine Kurswahl genehmigt. An der Partnerhochschule hat sich dann noch eine kleine Änderung ergeben, die ich Fr. Ulber per E-Mail mitteilte. Außerdem hatte ich nach einigen Wochen beschlossen einen Kurs aufzugeben. Dies stellte kein Problem dar, da man bis zu einem festgelegten Datum diese Möglichkeit hat. Das International Office der UCC war sehr hilfsbereit und freundlich.

Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen, etc.)

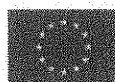
Viele Studierende suchen sich erst eine Unterkunft sobald sie in Cork eintreffen. Sie bleiben einige Tage im Hostel und suchen sich in dieser Zeit ein privates Haus/eine Wohnung, das/die sie sich mit anderen Studierenden teilen. Dies ist meist günstiger als ein Studentenwohnheim. Da mir diese Variante zu unsicher war, habe ich mich vorweg mit einer möglichen Unterkunft auseinandergesetzt und bin dabei auf zahlreiche Studentenunterkünfte, die sich in der Nähe der Uni befinden, gestoßen. Nachdem ich Kosten und Vor- und Nachteile der jeweiligen Unterkünfte abgewogen habe, habe ich mich für das Studentenwohnheim „Farranlea Hall“, das zu Fuß ca. 15-20 Minuten von der Uni entfernt ist, entschieden und diese Entscheidung niemals bereut. Ich habe für 4 Monate ca. 2000€ + 250€ Kautions bezahlt (inkl. Nebenkosten), hatte ein eigenes Zimmer und Badezimmer und habe mir die Küche/den Wohnbereich mit zwei anderen Studierenden und einer Praktikantin geteilt. Hilfreich bei der Suche waren Informationen zu Unterkünften auf der Internetseite der Partnerhochschule. Außerdem ist das International Office sehr hilfsbereit.

Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote, etc.)

Ich habe kein neues Konto eröffnet und stattdessen eine Prepaid-Kreditkarte, die mit einem bestimmten Betrag aufgeladen wurde, benutzt (keine Gebühren beim Bezahlen oder Abheben). Viele Studierende haben sich ein irisches Handy mit einem Vertrag oder Prepaid zugelegt, was sehr hilfreich sein kann, wenn man mit anderen international Studierenden kommunizieren möchte. Ich empfehle größere Einkäufe bei Lidl zu erledigen und nur kleinere Dinge bei Tesco, der etwas teurer ist, zu besorgen. Der English Market im City Center bietet günstiges Fleisch und Fisch, andere Lebensmittel wie Obst und Gemüse sind meiner Meinung nach jedoch etwas teurer. Lebenshaltungskosten sind generell etwas höher in Irland. Das UCC bietet total viel an. Ein riesengroßes Fitnessstudio inkl. Saunen, Schwimmbecken, Kletterwand, Sporthalle usw. kann von Studierenden des UCC kostenlos genutzt werden. Des Weiteren werden unglaublich viele Clubs und Societies angeboten und viele verschiedene Interessen abgedeckt. Es ist immer etwas los und die irischen „Peer Group Leader“ bemühen sich sehr die international Studierenden zu integrieren und bei Fragen und Problemen zur Seite zu stehen. Ich habe mir zu Beginn des Auslandssemesters ein Fahrrad zugelegt, was ich jedem empfehlen kann, da man einfach schneller zur Uni oder in die Stadt kommt. Bei Facebook gibt es zahlreiche Gruppen wie z.B. „Cork Items for Sale“, in denen man günstige und gebrauchte Fahrräder findet.



HAW HAMBURG
Wissen fürs Leben



Erasmus+

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Fazit

Wer mit dem Gedanken spielt für ein oder zwei Semester ins Ausland zu gehen, sollte diesen Schritt auf jeden Fall wagen und wird dieses einmalige Erlebnis wahrscheinlich nicht bereuen. Wichtig ist, dass man offen für Neues ist und auf andere Menschen zugeht. Dadurch lernt man schnell viele Leute kennen, die sich in der gleichen Situation befinden und dadurch fällt der Start etwas leichter.

Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen, etc.)

Es gibt meistens schon vor dem Semester eine Facebookgruppe für Erasmusstudenten, in der sich international Studierende austauschen und kennenlernen können.

Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:

Ja Nein

Ort, Datum

Unterschrift

